

# Vollversammlung der Fachschaft für Physik und Astronomie WiSe 2019/20

Protokollführung: Patrick Walkowiak  
Versammlungsleitung: Lennart C.F. Ahrens

06.November 2019

## Inhaltsverzeichnis

<b>TOP 1: Formales und Begrüßung</b>	<b>2</b>
(a) Wahl der Protokollführung . . . . .	2
(b) Wahl der Sitzungsleitung . . . . .	2
(c) Festlegung der Tagesordnung . . . . .	2
<b>TOP 2: Bericht aus dem Fachschaftsrat</b>	<b>2</b>
<b>TOP 3: Bericht aus den Gremien</b>	<b>3</b>
<b>TOP 4: Bericht der Finanzbeauftragten</b>	<b>4</b>
<b>TOP 5: Entlastung des alten Fachschaftsrates, der Finanzreferentin und der Kassenwarte</b>	<b>4</b>
<b>TOP 6: Wahl des neuen Fachschaftsrates</b>	<b>5</b>
(a) Aufstellung der Kandidierenden . . . . .	5
(b) Festlegung der künftigen Ratsgröße . . . . .	5
(c) Festlegung der Wahlleitung . . . . .	6
(d) - Für die Öffentlichkeit gestrichen - . . . . .	6
(e) Durchführung der Wahl und Wahlergebnis . . . . .	6
(f) Durchführung der Stichwahl und Wahlergebnis . . . . .	7
(g) Wahlergebnis für die Wahl des Rates WiSe 2019/20 . . . . .	8
<b>TOP 7: Verschiedenes</b>	<b>9</b>

## **TOP 1: Formales und Begrüßung**

Die Versammlung wird um 14:15 Uhr eröffnet; sie ist gemäß Satzung der Fachschaft für Physik und Astronomie beschlussfähig. Der vom Rat bestimmte Versammlungsleiter Lennart Ahrens begrüßt die Anwesenden - sehr ausführlich.

### **(a) Wahl der Protokollführung**

Es wird beantragt den vom Rat bestimmten Protokollführer Patrick Walkowiak beizubehalten. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

### **(b) Wahl der Sitzungsleitung**

Es wird beantragt Lennart C.F. Ahrens als Versammlungsleiter beizubehalten. Der Vorschlag wird einstimmig mit einer Enthaltung angenommen.

### **(c) Festlegung der Tagesordnung**

Die ausgehangene Tagesordnung wird verlesen und ohne Änderung angenommen.

TOP 1: Formales und Begrüßung

- a) Wahl der Protokollführung
- b) Wahl der Sitzungsleitung
- c) Festlegung der Tagesordnung

TOP 2: Bericht aus dem Fachschaftsrat

TOP 3: Bericht aus den Gremien

TOP 4: Bericht der Finanzbeauftragten

TOP 5: Entlastung des alten Fachschaftsrates, der Finanzreferentin und der Kassenwarte

TOP 6: Wahl des neuen Fachschaftsrates

TOP 7: Verschiedenes

## **TOP 2: Bericht aus dem Fachschaftsrat**

Patrick Walkowiak berichtet. Die Präsentation befindet sich im Anhang der digitalen Version.

Der Bericht beinhaltet

- die Verantwortlichen und AKs des scheidenden Rates,
- das Wahlprüfungsverfahren,

- ständige Arbeiten (ZaPF, FSVK, Spieleabende und Grillen),
- dem Zustand des Studiraumes (und möglicher Ersatzräume),
- den Sommerfeststand,
- den Moodle-Kurs der Fachschaft (ca. 600 Eingeschriebene),
- die Website,
- die Erstieinführung (insbesondere auch Bierempfänge, Stickstoffeis, Kneipentouren, Chaos-Spiel, Rallye, Drachenboot fahren, Besuch des Planetariums und des DBM),
- der Erstsemesterfahrt,
- und der N-Reihe-Kooperation.

Es wird zudem von den Punkten berichtet, die bisher noch nicht funktioniert haben (Sprechstunde, Tutoriums überarbeiten, T-Shirts, Fachschaft an Schulen) und jenen die der nächste Rat eventuell angehen könnte (Raum streichen, Physik-Party, neues FS-Logo, W-LAN, Flunky-Ball Turnier).

## TOP 3: Bericht aus den Gremien

Lennart Ahrens berichtet. Die Präsentation befindet sich im Anhang der digitalen Version..

Es wird berichtet,

- welche Gremien es gibt und wofür diese in etwa zuständig sind (insbesondere Studienbeirat und Fakultätsrat),
- von Projekten des letzten Semesters (Helpdesk, studentisches Mentorenprogramm, Umfrage - der Bericht zur Umfrage wird herumgereicht),
- sowie von laufendem Engagement bei den Qualitätsverbesserungsmitteln, der Überarbeitung der Studienordnung
- und von der Neuwahl des Studiendekans.

Zudem werden mögliche zukünftige Projekte genannt: Überarbeitung des Vorkurses, des Tutoriums, der LGL-Schulung und des Modulhandbuchs.

Das Konzept des Physik-Helpdesk wird kritisiert; der Kritiker findet das dies Aufgabe der Übungsleiter/ Fachschaft ist und sein sollte. Es wird kurz darüber diskutiert, aber es herrscht Konsens, dass die Vollversammlung das falsche Forum für diese Debatte ist.

## **TOP 4: Bericht der Finanzbeauftragten**

Merveille berichtet und stellt die bisherigen Umsätze vor; es wird hervorgehoben, dass das Haushaltsjahr erst im März endet und die Töpfe (Einnahmen/ Ausgaben) daher auch noch nicht ausgeschöpft wurden. Die Übersicht wird mit der digitalen Version veröffentlicht. Aufgrund erheblicher Einnahmen und vergleichsweise unerwartet niedriger Verluste in den einzelnen Töpfen, sind Überkapazitäten entstanden.

Es wird die Gelegenheit genutzt um den Dringlichkeitsbeschluss zu protokollieren. Der Rat hat am 06.November 2019 um ca. 13 Uhr folgendem Antrag von Lennart Ahrens durch Mailabstimmung zugestimmt:

Ich beantrage, 40 Euro für Sandwichmaterial für die gleich anstehende VV zur Verfügung zu stellen.

Der Antrag wurde mit 8 Stimmen dafür ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen angenommen.

## **TOP 5: Entlastung des alten Fachschaftsrates, der Finanzreferentin und der Kassenwarte**

Es wird beantragt alle Räte, die Kassenwarte und die Finanzreferentin gemeinsam zu entlasten: Der Antrag wird mit einer Enthaltung einstimmig angenommen.

Es wird beantragt den Fachschaftsrat zu entlasten: Der Antrag wird mit einer Enthaltung einstimmig angenommen.

Es herrscht Konsens, dass der bisherige Rat gemäß Satzung geschäftsführend im Amt ist, bis sich der neue Rat konstituiert hat.

Es gibt eine Debatte über die Macht des (alten) geschäftsführenden Rates. Es wird folgendes abgestimmt:

Sämtliche Beschlüsse des Fachschaftsrates SoSe 2019, die zwischen der VV und der konstituierenden Sitzung gemacht werden, können vom nächsten Fachschaftsrat rückwirkend abgelehnt werden. Dies muss auf der kommenden Vollversammlung zur Abstimmung gestellt werden.

Drei Stimmen dagegen, vier Stimmen dafür, der Rest enthält sich. Damit ist dieser Antrag angenommen.

## **TOP 6: Wahl des neuen Fachschaftsrates**

### **(a) Aufstellung der Kandidierenden**

Folgende Personen haben bereits vorher schriftlich oder auf einer Sitzung des Rates für den Rat kandidiert:

Patrick Walkowiak, Sophia Köhne, Sven Heihoff, Maximilian Flohr, Louis Josten, Sven Reibert, Maximilian Buthenhoff, Daniel Petrasch, Merveille Tandu, Hendrik Meinert, Thorben Saatkamp, Lukas Quentin und Günther Heemann.

Folgende Personen kandidieren spontan auf der Vollversammlung:

Talha Demirci, Bartosch Kosmider, Max Radenhäuser, Jannik Gondolf, Lennart Ahrens, Katharina Leitmann, Fabian Symietz, Magdalena Litwin, Paul Schönle, Mahamad Kader, Jurek Völp, Hussein Agini und Martha Finke.

Es gibt somit insgesamt 26 Kandidierende.

### **(b) Festlegung der künftigen Ratsgröße**

Die Festlegung der Ratsplätze wird erörtert, insbesondere die Maximalzahl von 21 Plätzen. Es werden Anträge auf die folgenden Anzahlen an Ratsplätzen gestellt:

- 13 Mitglieder
- 19 Mitglieder
- 21 Mitglieder

Es wird argumentiert, dass ein zu großer Rat hinderlich sein könnte. Zudem wird ein Einfluss auf die Beschlussfähigkeit besprochen, der jedoch bei im Falle jedes Antrages bei vier Ratsmitgliedern auf einer Sitzung läge.

Es wird entgegnet, dass eine geringere Zahl der Räte als im letzten Semester bei einer voraussichtlich steigenden Arbeitsbelastung ungünstig sei.

Die Anträge werden nacheinander abgestimmt, dabei wird das Abstimmungsverfahren der letzten Vollversammlung angewandt, d.h. die Anträge werden nacheinander abgestimmt. Angenommen ist der letzte Antrag der angenommen wurde, ehe einer abgelehnt wurde:

- Antrag auf 13 Mitglieder - mit großer Mehrheit angenommen,
- Antrag auf 19 Mitglieder - mit großer Mehrheit angenommen,
- Antrag auf 21 Mitglieder - zwei Stimmen dagegen, sechs Enthaltungen, die deutliche Mehrheit stimmt zu.

Der neue Rat kann somit bis zu 21 Räte beherbergen.

### **(c) Festlegung der Wahlleitung**

Philipp Beißner wird als Wahlleiter vorgeschlagen. Dies wird einstimmig mit 3 Enthaltungen angenommen.

Als Wahlhelfer werden die folgenden Personen vorgeschlagen: Henri Cecatka, Sebastian Seevald und Philipp Hellersberg

Es wird beantragt über alle Wahlhelfer gleichzeitig abzustimmen: Dies wird einstimmig angenommen.

Es wird über die Wahlhelfer abgestimmt: Sie werden alle mit einer Enthaltung einstimmig gewählt.

Vor Durchführung der Wahl werden die Anwesenden auf die ihnen durch die Satzung gegebenen Rechte aufmerksam gemacht (insb. Misstrauensantrag) und das Wahlverfahren wird erläutert.

### **(d) - Für die Öffentlichkeit gestrichen -**

### **(e) Durchführung der Wahl und Wahlergebnis**

Die Wahl wird durchgeführt; die Versammlung wird von 16:51 bis 17:41 - für die Dauer der Auszählung der Stimmen - unterbrochen.

Da Henri Cecatka vorzeitig gehen musste, wird die Wahl nur durch den Wahlleiter und die übrigen zwei Helfer durchgeführt; eine Nachwahl eines Wahlhelfers findet nicht statt.

Es gibt 48 abgegebene Wahlzettel, davon ist einer aufgrund von 23 abgegebenen Stimmen auf dem Wahlzettel ungültig.

Das Ergebnis lautet wie folgt:

- 1 Katharina Leitmann, 40 Stimmen
- 2 Sophia Köhne, 39 Stimmen
- 2 Patrick Walkowiak, 39 Stimmen
- 2 Lennart Ahrens, 39 Stimmen
- 3 Jannik Gondolf, 38 Stimmen
- 4 Merveille Tandu, 37 Stimmen
- 5 Louis Josten, 35 Stimmen

- 6 Sven Heihoff, 34 Stimmen
- 7 Maximilian Flohr, 33 Stimmen
- 7 Paul Schönle, 33 Stimmen
- 8 Jurek Völp, 32 Stimmen
- 9 Daniel Petrasch, 29 Stimmen
- 10 Sven Reibert, 28 Stimmen
- 11 Talha Demirci, 27 Stimmen
- 11 Maximilian Buthenhoff, 27 Stimmen
- 12 Martha Finke, 26 Stimmen
- 13 Hussein Agini, 25 Stimmen
- 13 Mahamad Kader, 25 Stimmen
- 13 Magdalena Litwin, 25 Stimmen
- 14 Bartosch Kosmider, 24 Stimmen
- 14 Fabian Symietz, 24 Stimmen
- 14 Lukas Quentin, 24 Stimmen
- 15 Max Radenhäuser, 22 Stimmen
- 16 Hendrik Meinert, 21 Stimmen
- 16 Thorben Saatkamp, 21 Stimmen

Die 19 Personen mit den 1.-13. meisten Stimmen sind damit gewählt.

#### **(f) Durchführung der Stichwahl und Wahlergebnis**

Da es zwischen den drei Personen auf dem 14. Platz keine Einigung gibt, findet eine Stichwahl statt, um zu bestimmen, wer den 20. und 21. Platz im Rat erhalten soll. Zur Wahl stehen:

- Bartosch Kosmider
- Lukas Quentin
- Fabian Symietz

Bei der Stichwahl werden 28 Wahlzettel abgegeben - alle gültig. Es kommt zum Folgenden Ergebnis:

- 1 Bartosch Kosmider, 18 Stimmen
- 2 Lukas Quentin, 14 Stimmen
- 3 Fabian Symietz, 12 Stimmen

Damit sind Bartosch Kosmider und Lukas Quentin gewählt.

### **(g) Wahlergebnis für die Wahl des Rates WiSe 2019/20**

Der Rat WiSe 2019/20 besteht aus den folgenden Personen (Anmerkung: Die ersten 19 Gewählten wurden bereits kurz vor der Stichwahl gefragt, ob sie die Wahl annehmen.)

- Katharina Leitmann, nimmt an
- Sophia Köhne, abwesend
- Patrick Walkowiak, nimmt an
- Lennart Ahrens, nimmt an
- Jannik Gondolf, nimmt an
- Merveille Tandu, abwesend
- Louis Josten, nimmt an
- Sven Heihoff, abwesend
- Maximilian Flohr, abwesend
- Paul Schönle, nimmt an
- Jurek Völp, nimmt an
- Daniel Petrasch, abwesend
- Sven Reibert, abwesend
- Talha Demirci, nimmt an
- Maximilian Buthenhoff, abwesend
- Martha Finke, nimmt an
- Hussein Agini, nimmt an
- Mahamad Kader, nimmt an
- Magdalena Litwin, abwesend
- Bartosch Kosmider, nimmt an
- Lukas Quentin, nimmt an



## TOP 7: Verschiedenes

Es wurde eine Anfrage beim Protokollführer eingereicht, welcher diese nun stellvertretend für den Anfrager stellt:

Ist "Fachschaftsraum"(FS-Raum etc.) als Ortsangabe für Sitzungen hinreichend?

Die Abstimmungsmöglichkeiten sind: Ja/ Nein/ Enthaltung.

Es wird bei einer Enthaltung einstimmig mit Ja gestimmt.

Es wird das Folgende beantragt:

Für den Fall einer Diskrepanz zwischen Einladungen zu Sitzungen des Rates der Fachschaft für Physik und Astronomie der Ruhr-Universität Bochum ist diejenige, welche im Protokoll angegeben ist, als autoritativ anzusehen, sofern diese nicht nach objektiven Maßstäben offensichtlich unsinnig ist. Sollte der Sitzungsort fehlen so findet die Sitzung, der Gewohnheit entsprechend, in NB 02/174 statt, sofern nicht an oder im Raum NB 02/174 oder über den Verteiler ein anderer Raum angegeben ist.

Mit 11 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Es wird beantragt:

Trotz formaler Mängel bleibt das Protokoll samt seinem Inhalt gültig, sofern die Mängel bis zur übernächsten FSR-Sitzung behoben werden und nicht objektiv größter Natur (absichtliche Unterschlagung, grundlegend falsch darstellend, unverständlich etc.) sind. Dieser Beschluss ist auf der nächsten Vollversammlung erneut zu prüfen.

Mit vier Enthaltungen einstimmig angenommen.

Es gibt keine weiteren Anträge, die Sitzung wird somit um 18:22 Uhr geschlossen.